Ein Mann in reiferen Jahren...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-480774

Nutzungsbedingungen

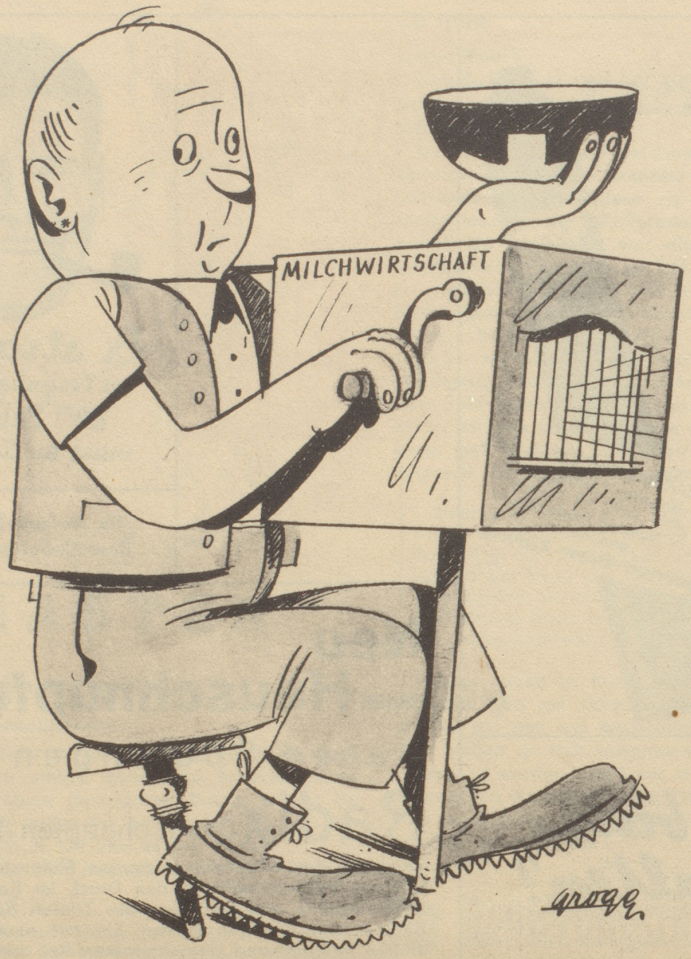
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der traurige Song vom Milchrappen:

Es geht alles vorüber,
Es geht alles vorbei,
Und kain git en Rappe,
Und ich nähm doch gern zwai!

Grogg

POTPOURRI

Er weiß was sich gehört

In Tetuan lebte einst, vor vielen Jahren, ein reicher Kaufmann, ägyptischer Untertan, der war Honorarkonsul von Oesterreich-Ungarn und Frankreich.

Am 18. August, Geburtstag des Kaisers Franz Josef, legte der Kaufmann die französische Uniform an, fuhr rund um sein Haus, ließ halten und gab dem österreichischen Konsulat seine Karte ab.

Fuhr weiter, kleidete sich um und machte in österreichischer Uniform dem französischen Kollegen eine Dankvisite.

Tüchtige Kraft

Der Chef: «Ich habe die einzige Sekretärin, auf deren Verschwiegenheit ich absolut bauen kann: erstens versteht sie nicht, was ich diktiere; und zweitens vergißt sie, was sie geschrieben hat.»

Die Probe

Eine Bank hatte eine eigene Polizei eingerichtet, um sich vor räuberischen Ueberfällen zu schützen.

In einer schlaflosen Nacht fiel dem Direktor ein: ob denn die Bankpolizei auch etwas tauge?

Und er beschloß, sie auf die Probe zu stellen.

Er verkleidete sich, und stürzte, mit einer Pistole in der Hand, in den Kassenraum.

Die Polizei taugte nichts. Sie sah müßig zu, wie der verkleidete Direktor zwei Millionen davontrug. Seither fehlt jede Spur von ihm.

Toilettesorgen

Tiefe Nacht in Neapel. Furchtbares Erdbeben. Herr Schulze im Hotel Londres schreit: «Laura, um des Himmels willen! Zieh Dich an!»

Sie: «Das Grüne?»

(Aus: Roda Roda und die 40 Schurken.)

Kaffee und Leim

Teichmüller, der geschätzte Pianist, musizierte zuweilen mit seinem Bruder, dem Cellisten, bei Freunden in Leipzig. Das Instrument des Cellospielers war nicht nur alt, sondern auch baufällig; eine handfeste Kantilene konnte es vollends aus der Fassung bringen. Das war der Grund, warum der Leipziger Gastfreund regelmäßig, wenn die Brüder eintrafen, in die Küche rief:

«Minna! Die Brüder Teichmüller kommen — kochen Sie Kaffee und Leim!»

Hed.

Ein Mann in reiferen Jahren . .

ist ein Mann, der eine Witwe mit erwachsener Tochter kennen lernt und nun nicht recht weiß, ob ihm noch die Mutter oder schon die Tochter besser gefällt.

Kasper

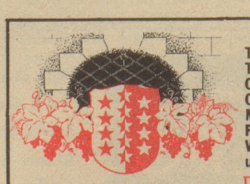
Ein Weltrekord

Aus einem Vormundschaftsbericht: «Der Mündel würde sich noch sehr oft ruhig fügen; aber seine Ehefrau revoltiert ihn beständig und macht in einem Jahre so viel Mist, daß man damit den größten Bauernhof düngen könnte.»

O. K.

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
Fango-Kuren / Kohlensäure-Bäder
und Massage im Hause
Gebr. Sprenger

Fondue Neuchâteloise!!
Etwas für Kenner!
Café Romand, Zürich 1
A. Walzer, chef de cuisine Tel. 24852
Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke


I. Stock
Toast du Patron
Toast du Chef
Croûte champ. au fromage
Croute au fromage jambon
Marmite Valaisanne
Fondue — Wall. Bergkäse
Walliser Trockenfleisch
und Schinken
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Die „N. Z. Z." schreibt: „Sorgfältig und mit Sachkenntnis zubereitete Walliser Küchenspezialitäten"
Herrliche Walliser Weine
Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83